

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

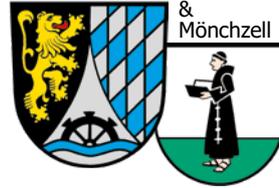
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach

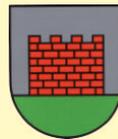


Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

49. Jahrgang

4. August 2023

Nummer 31



975 Jahre Mauer

1998 - 2023

Schritte ins dritte Jahrtausend



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



„Rhein-Neckar-Kreis – Stark für unsere Heimat“ Neuer Imagefilm zeigt die Vielfalt von Landratsamt und Landkreis

Was macht den Rhein-Neckar-Kreis so besonders? Das sind die 54 Städte und Gemeinden, eine beeindruckende landschaftliche Vielfalt, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine reiche Kultur, eine starke Wirtschaftskraft, eine gut ausgebaute Infrastruktur und eine bedeutende Geschichte. Aber welche wichtigen Aufgaben übernimmt eigentlich das Landratsamt für den Landkreis?

Der neue Imagefilm des Rhein-Neckar-Kreises mit dem Titel „Rhein-Neckar-Kreis – Stark für unsere Heimat“ lädt dazu ein, die Besonderheiten der Region zu entdecken und gleichzeitig die bedeutenden Aufgaben des Landratsamtes kennenzulernen. Auf kreative und authentische Weise verbindet der Film die verschiedenen Facetten des Landkreises mit den Dienstleistungen des Landratsamtes, indem er alltägliche Situationen zeigt, in denen die Bürgerinnen und Bürger bewusst oder unbewusst mit dem Landratsamt in Berührung kommen. Von der Lebensmittelkontrolle, über die Tunnelreinigung bis zur Abfallwirtschaft – der Film verdeutlicht auf eindrucksvolle Weise, was das Landratsamt und seine Gesellschaften für unterschiedliche Funktionen für den Landkreis übernehmen.

Der Imagefilm setzt bewusst auf Bilder, Emotionen und Eindrücke, um die Botschaft zu transportieren und verzichtet auf einen Sprecher. Mit einer Dauer von circa 2 ½ Minuten fängt der Film die große Vielfalt des Rhein-Neckar-Kreises ein und lädt die Zuschauerinnen und Zuschauer dazu ein, das Landratsamt als verlässlichen Partner kennenzulernen.

Der Imagefilm ist ab sofort auf der Kreishomepage unter www.rhein-neckar-kreis.de/kreisfilm und auf den Social-Media-Kanälen des Landratsamtes abrufbar.

Serie Freizeittipps für die Sommerferien (Teil 1)

Den Rhein-Neckar-Kreis sinnlich erleben: Kulinarische Höhepunkte in unseren Naturräumen

Flughafen-Chaos, Stau und Reisestress? Das muss man sich nicht antun, um einen schönen Urlaub zu erleben: „Der Rhein-Neckar-Kreis hat zwar weder Berge noch Meer, bietet aber trotzdem alles, was man für gelungene Ferien braucht – und das vor der eigenen Haustür“, sagt Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Kreises. In der Sommer-Serie Ferientipps präsentiert die Tourismus-Expertin im Landratsamt wieder sechs Wochen lang ausgewählte Highlights.

Wer gut essen will, muss im Rhein-Neckar-Kreis nicht lange suchen. Odenwald, Bergstraße, Neckartal, Oberrheinebene oder Kraichgau – jede Region hat ihre ganz eigene Gastronomielandschaft. Da geht Heimatliebe durch den Magen. Wofür sich ein Trip lohnt:

Schattig speisen in den Gasthöfen im Odenwald

Es ist kühl und idyllisch in den Gasthöfen und -stätten im Odenwald. Die umliegenden Wälder und Wiesen sind perfekt für Familien mit Kindern, die sich dort austoben können. Aber das Beste: Es wird ehrlich und regional gekocht. So auch im Landgasthof Burg Waldeck (www.landgasthof-burgwaldeck.de) und dem Gasthof Zur Goldenen Krone (www.goldene-krone-eiterbach.de) in Heiligkreuzsteinach oder dem Berghof Weinäcker (www.berghof-gaiberg.de) in Gaiberg, der auch Übernachtungen anbietet – um nur ein paar zu nennen. Egal wie weit gewandert oder geradelt, die raffinierte Hausmannskost verleiht garantiert wieder neue Kräfte!

Wein muss es sein: Die Bergstraße

Mandel-, Kirsch- und Pfirsichbäume sorgen für die pittoreske Landschaft, eine andere Frucht aber für das größte Vergnügen: Die Trauben, die in den zahlreichen Weingütern an der Bergstraße verarbeitet werden. Wer viel probieren möchte, dem empfiehlt es sich auch gut zu essen. Oft lässt sich beides kombinieren, etwa im Weingut Wehweck in Schriesheim, das beim Hofausschank Wein und kleine Speisen anbietet (www.weingut-wehweck.de). Darüber hinaus kann man aus dem dortigen Hofladen neben Wein auch Hausmacher, Geschenkkörbe, Marmelade und vieles mehr nach Hause mitnehmen. Im Privatweingut Schröder in Heddesheim kann an Sonn- und Feiertagen im Garten oder auf der Terrasse gespeist werden (www.weingut-schroeder.de). Von Freitag bis Sonntag öffnet außerdem der Weingarten der Winzergenossenschaft Schriesheim am Kelterhaus seine Tore und gibt am Selbstbedienungstresen nicht nur Weine der Genossenschaft aus, sondern familienfreundlich auch hausgemachte Limonaden und Säfte (www.instagram.com/reben_pause_schriesheim).

Auch wer abstinent bleibt, findet an der Bergstraße passende Angebote. Zum Beispiel in den zahlreichen Hofläden, in denen verschiedenste regionale Erzeugnisse angeboten werden. Oder beim „Quittenprojekt Bergstraße“ in Weinheim (www.quittenprojekt-bergstrasse.de), das sogar schon das Interesse von Sternekoch Johann Lafer geweckt hat.

Lecker mit Blick auf den Neckar

Feines Essen, charmante Kellnerinnen und Kellner sowie der Blick aufs Wasser. Klingt nach Urlaub und fühlt sich auch so an: das Neckartal. In der Idylle am Fluss findet sich oft die Gelegenheit, bei gutem Essen die vorbeiziehenden Schiffe zu beobachten. Für den Blick aufs Wasser wird übrigens kein Aufschlag berechnet. So lässt es sich urig und bodenständig essen, unter anderem im „Restaurant am Leopoldplatz“ (www.leopoldplatz.de) in Eberbach oder in der Alten Scheune in Neckargemünd. Diese bietet für Reisegruppen ab 15 Personen übrigens eine eigene „Wanderkarte“ an (www.alte-scheune-neckargemuend.de). Wem der Sinn nach einem Menü steht, der wird zum Beispiel bei Christians Restaurant in Neckargemünd an der Stelle des einstigen historischen „Hotel Ritter“ fündig (www.restaurant-christian.de).

Die Biergärten der Oberrheinebene

Nicht nur beim Wein, sondern auch was die Braukunst angeht, hat der Rhein-Neckar-Kreis eine hervorragende Expertise vorzuweisen. Welde kommt da wohl als erstes in den Sinn und ein Besuch des „Weldegartens“ bietet nicht nur frisches Bier, sondern bei verschiedenen Veranstaltungen auch Live-Musik (www.weldegarten.de).

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 06 5 0176/32574137	8 94 9	9 92 14 60	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	062 26/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7 39 8 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 04.08. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13
Wiesenschbach, Tel. 06223/970074

Samstag, 05.08. Paracelsus-Apotheke, Wiesenschbacher Str. 37
Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Sonntag, 06.08. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1
Meckesheim, Tel. 06226/92120

Montag, 07.08. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2
Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Dienstag, 08.08. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18
Schönau, Tel. 06228/412

Mittwoch, 09.08. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2
Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Donnerstag, 10.08. Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen, Bammental
Tel. 06223/49431

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsache, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.** Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Die Dichte an gemütlichen Biergärten in der Oberrheinebene ist generell hoch. Und auch für Wenig- oder Nichttrinker haben sie einiges zu bieten: häufig bayrisch angehauchte Küche, aber natürlich auch regionale Klassiker. In Schwetzingen finden sich zum Beispiel in der Gaststätte „Zum Grünen Hof“ Obazda und Münchner Schnitzel ebenso auf der Karte wie Käsespätzle und Maultaschen (www.zum-gruenen-hof.de). Auf „junge, hausgemachte Küche“, die bewährten Klassikern einen modernen Twist verleiht, setzt der „Kleine Plänkschter“ aus Plankstadt (www.kleinerplaenkschter.de).

Besenwirtschaften in der „Badischen Toskana“

Wo kehrt man im Kraichgau ein? In der Besenwirtschaft! Von der Definition einer Besenwirtschaft als einfache Gastwirtschaft mit einfachen und deftigen Speisen sollten sich auch Gäste mit anspruchsvollen Gaumen nicht abschrecken lassen. Schließlich gibt es dort hauseigene Weine und meistens wird auch kulinarisch deutlich mehr geboten als Schmalzbrot und Hausmacherplatte – obwohl die selbstverständlich auch ihren Reiz haben. Besenwirtschaften sind oft besonders urig und durch die saisonal begrenzten Öffnungszeiten herrscht eine lockere und familiäre Atmosphäre.

Beispiele für solche Weinstuben sind etwa der Besen zum Geißenpeter in Angelbachtal (www.besenwirtschaft-angelbachtal.de) oder die Besenwirtschaft des Weinguts Ihle in Rauenberg, die bei warmem Wetter auf die große Terrasse lockt und bei kälteren Temperaturen in die umgebaute Scheune lädt (www.ihlebesen.de).

Einen praktischen Überblick darüber, welche Besenwirtschaft wann wo geöffnet hat, bietet der „Besen-Guide“ des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. (www.kraichgau-stromberg.de/besen-guide).

Noch mehr kulinarische Tipps finden Sie auf dem Freizeitportal des Rhein-Neckar-Kreises unter www.deinefreizeit.com/deine-freizeit/genuss-kulinarik.



Blick auf die Schriesheimer Weinberge (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Geschäftsstelle Klimaschutz: Über 20 Schulen aus dem Rhein-Neckar-Kreis werden für ihre Klimaschutzaktivitäten ausgezeichnet

Rund 20 Schulen aus dem Rhein-Neckar-Kreis wurden zum Ende des Schuljahres 2022/2023 in der KLIMA ARENA Sinsheim im Rahmen des Projekts „Dein.Klima“ mit Prämien in Höhe von insgesamt über 7.500 Euro für ihre Klimaschutzaktivitäten ausgezeichnet. Die jeweilige Höhe der ausgeschütteten Prämie hängt davon ab, wie aktiv sich die jeweilige Schule im Rahmen von konkreten Aktionen bzw. Projekten mit den Themen Klimaschutz und Energiesparmaßnahmen auseinandersetzt. Einmal jährlich wertet das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu-Institut) anhand eines Fragebogens die Klimaschutzbemühungen der teilnehmenden Schulen aus.

„Es sind wirklich tolle Aktivitäten dabei. Vieles von dem, was wir den Schulen zu Beginn des Projektes vorgeschlagen und als Ideen eingebracht haben, wurde umgesetzt oder ist fest in der Planung. Und natürlich auch viele eigene Ideen der Schulen“, sagte Lothar Eisenmann, Geschäftsführer am ifeu, bei der Überreichung der Urkunden. Beispiele für solche Aktivitäten sind die dauerhafte Einrichtung von Klima-Teams an den Schulen (im Idealfall zusammen mit Schulleitung und Hausmeister), Hinweisschilder und Plakate als pädagogische Maßnahmen etwa zum Stromsparen, richtigen Lüften oder der Mülltrennung.

Auch die Verankerung von Klimaschutzthemen im Curriculum, also die Behandlung bestimmter Klimaschutzthemen in den Jahrgangsstufen, wird entsprechend prämiert. Einige Schulen haben Klima-Aktionstage durchgeführt, in anderen wurden Klimaschutzmanagerinnen und -manager ausgebildet. Die Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis (KLiBA) und das ifeu haben die Schulen vor Ort dabei unterstützt.

Da die Schulträger, also die Kommunen, ihre jeweiligen Schulen im Projekt unterstützen, werden mittlerweile auch (erste) technische und logistische Fragen angegangen, zum Beispiel zur Verbesserung der Heizungsanlage oder des Abfallsystems. Sandra Frorath-Koster, Klimaschutzmanagerin im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, ergänzt: „Der Rhein-Neckar-Kreis hat dieses Projekt gerne zu sich in den Kreis geholt. Wir sind sehr stolz darauf, wie engagiert Schülerinnen und Schüler die Klimaschutzthemen angehen.“ Die Schulen werden ihre Prämien für die weitere Klimaschutzarbeit einsetzen. Entsprechend motiviert war die Stimmung bei der Prämienvergabe in Sinsheim.

Hintergrundinformationen

Das Ziel von „Dein.Klima“ ist die Unterstützung von Klimaschutzprojekten in 23 teilnehmenden Schulen im Rhein-Neckar-Kreis. Hierbei werden die Schulen vom ifeu-Institut und von der KLiBA beraten und begleitet. Seit Start des Projekts im November 2021 besuchten beide Gesellschaften die Schulen und ermittelten im Rahmen von Auftaktbegehungen den Status der Schulen und Potenziale für Klimaschutzaktivitäten. Den Schwerpunkt bilden dabei didaktische und kommunikative Maßnahmen, sodass Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung möglichst viel Klimaschutz-Wissen und -Erfahrungen direkt am eigenen Schulgebäude erfahren, nach Hause tragen und für die Zukunft lernen.

Die KLiBA und das ifeu-Institut Heidelberg unterstützen die Aktionen der Schulen durch Informationen, Beratung, Materialien und Besuche vor Ort. Die Organisation des Projekts Dein.Klima wird durch die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt. Die Finanzierung des Projekts erfolgt zum großen Teil durch Fördermittel des Bundes im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Die Kommunen der teilnehmenden Schulen übernehmen als Schulträger einen Eigenanteil und finanzieren die Prämien.

Am Förderprojekt teilnehmende Schulen

Kommune	Schule
Bammental	Gymnasium Bammental
Brühl	Marion-Dönhoff-Realschule
Dossenheim	Neubergschule
Edingen-Neckarhausen	Pestalozzischule
Edingen-Neckarhausen	Graf-von-Oberndorff-Schule
Hirschberg	Martin-Stöhr-Grundschule Leutershausen
Ketsch	Neurotschule
Leimen	Schlossbergschule Gauangelloch
Leimen	Turmschule Leimen
Leimen	Otto-Graf-Realschule
Meckesheim	Karl-Bühler-Gemeinschaftsschule
Schriesheim	Kurpfalz-Gymnasium-Schriesheim
Schwetzingen	Johann-Michael-Zeyher-Grundschule
Schwetzingen	Hebel-Gymnasium
Schwetzingen	Karl-Friedrich-Schimper Gemeinschaftsschule
Sinsheim	Theodor-Heuss-Schule
Sinsheim	Grundschule Hilsbach-Weiler
Sinsheim	Schule am Großen Wald Hoffenheim
Sinsheim	Grundschule Rohrbach
Walldorf	Theodor-Heuss-Realschule Walldorf
Weinheim	Friedrich-Grundschule
Weinheim	Carl-Orff-Grundschule
Wiesebach	Panoramaschule



Gruppenfoto der Prämienüberreichung 2023 im Projekt „Dein.Klima“ (Foto: KLiBA/Elena Gall)

Kreisforstamt: Sperrung der Grillstellen im Wald aufgehoben

Bereits im Juni mussten dieses Jahr die Grillstellen in den Wäldern des Rhein-Neckar-Kreises aufgrund der hohen Waldbrandgefahr gesperrt werden. Hohe Lufttemperaturen verbunden mit einer ungewöhnlich schnellen Abtrocknung der Böden hatten die Maßnahme unausweichlich gemacht, zwischenzeitlich lag der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes für die Region auf der höchsten Stufe 5.

Durch die Regenfälle der letzten Tage und die deutlich zurückgegangenen Temperaturen hat sich die Situation nun aber soweit entspannt, dass das Nutzungsverbot wieder aufgehoben werden kann.

Ab dem 1. August können die ausgewiesenen und zugelassenen Feuerstellen im Wald also wieder wie gewohnt genutzt werden. „Ein paar einzelne Regenschauer reichen meist nicht aus, um die Waldbrandgefahr zu bannen. Nun hat es aber in weiten Teilen des Rhein-Neckar-Kreises ausgiebig geregnet, und die Wetterprognose für die nächsten Tage ist aus Sicht des Waldes weiterhin günstig – also vergleichsweise kühl mit Niederschlägen“, fasst Manfred Robens, Leiter des Kreisforstamtes, die aktuelle Lage zusammen. „Natürlich behalten wir aber die Waldbrandgefahr bis zum Ende des Sommers im Blick. Falls erforderlich kann die Sperrung der Grillstellen kurzfristig wieder in Kraft gesetzt werden“, ergänzt Robens.

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass unabhängig von der aktuellen Waldbrandgefahr grundsätzlich das Rauchen im Wald verboten ist, und zwar in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober.

Die entsprechende Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Sperrung der Grillstellen ist auf der Kreis-Homepage unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachung abrufbar.

Sonstiges



Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick Naturschutzgebiet Kallenberg und Kaiserberg in Eschelbronn

Jeden Monat stellt die Sinsheimer Erlebnisregion zwei ihrer Highlights bzw. bisher wenig bekannte Geheimtipps der Region vor. Heute an der Reihe: Das Naturschutzgebiet Kallenberg und Kaiserberg in Eschelbronn.

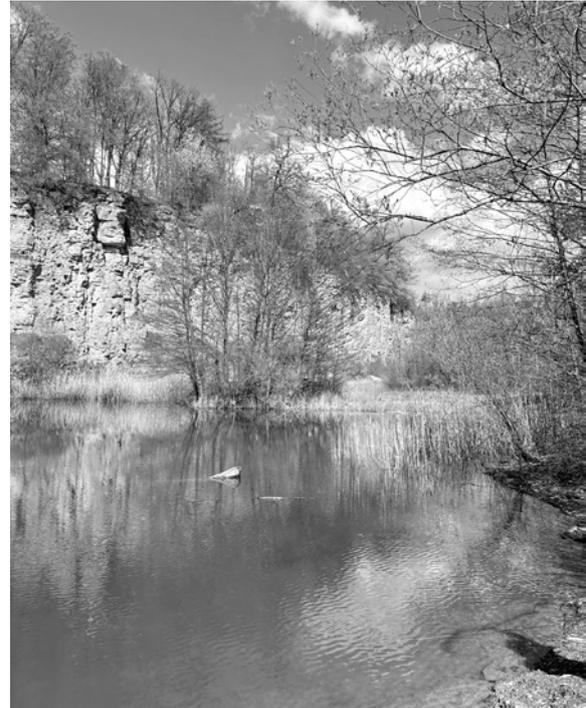
Das Naturschutzgebiet liegt nördlich von Eschelbronn in Richtung Neidenstein und grenzt an die Flüsse Schwarzbach und Epfenbach.

Entstanden ist das heutige Natur- und Kulturdenkmal mit seiner artenreichen Flora und Fauna durch den bis 1978 andauernden Gesteinsabbau. Im ehemaligen Steinbruch wurden durch verschiedene Unternehmer zuerst Bleierz und anschließend Mauersteine abgebaut. 1977 wurde der Steinbruch stillgelegt und das Areal wurde zum Naturschutzgebiet erklärt. Der Abbau hinterließ eine Stein-

bruchbrüche von 9,79 Hektar Fläche mit einem bis zu 30 Meter tiefen Felshang. In der Grube sammelte sich Wasser zum Kallenbergsee, der sich zu einem Sekundärbiotop entwickelte. Dieser wurde befishet und gereinigt, es entstanden in der Folge sowohl ein Feucht- als auch ein Trockenbiotop. 1985 wurde ein Teil des großen Areals als flächenhaftes Naturdenkmal ausgewiesen, welches 1989 nochmal erweitert und zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. Außer dem Steinbruch mit Kallenbergsee liegen in diesem Gebiet auch noch Streuobstwiesen und Grünlandzonen.

Im Kallenbergsee sind unter anderem Rotaugen, Rotfedern, Gelbbauchunken und Bergmolche heimisch. Auch Schmetterlingsarten wie der Schwalbenschwanz, Argus-Bläuling und der kleine Feuerfalter sind im Naturschutzgebiet zu finden.

Die Gemeinde Eschelbronn bittet um Berücksichtigung der Hinweisschilder vor Ort.



Ein bis zu 30 Meter tiefer Felshang bietet eine spektakuläre Kulisse am idyllischen Kallenbergsee im Naturschutzgebiet Kallenberg und Kaiserberg. (Foto: Stadt Sinsheim)



Gemeinde Lobbach Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Lobbach mit ca. 2.400 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Beschäftigten für den Bauhof (m/w/d) in Vollzeit (bis EG 5 TVöD)

sowie zum 01.01.2024 eine

stellvertretende Bauhofleitung (m/w/d) in Vollzeit (bis EG 6 TVöD)

Die ausführliche Stellenbeschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.lobbach.de.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 28.08.2023 an das Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstr. 52, 74931 Lobbach oder gerne auch per E-Mail an: gemeinde@lobbach.de.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Knecht oder Herr Münch, Tel. Nr.06226/92791-0.



Gemeinde Spechbach
Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Spechbach sucht ab sofort zur Verstärkung seines Teams

Mitarbeiter (m/w/d) für die
Kernzeitbetreuung
520,- € Minijob

Für die Betreuung an Schultagen vorrangig in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Tätigkeit wahrnehmen möchten und bereit sind, selbständig sowie auch flexibel zu arbeiten, als auch Spaß an der Arbeit mit Grundschulkindern haben, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kernzeitbetreuung Frau Knee unter 06226/9923378 oder im Rathaus unser Hauptamtsleiter Herr Waxmann unter 06226/9500-30 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie an:

Bürgermeisteramt Spechbach, Hauptstraße 35, 74937 Spechbach
oder per E-Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Feriengrüße

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, auch im Namen des Gemeinderats sowie der Verwaltung eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit und sende hierzu herzliche Feriengrüße. Allen Schülerinnen und Schülern drücke ich nach dem anstrengenden Schuljahr für tolle und erholsame Sommerferien mit vielen schönen Erlebnissen besonders die Daumen.

Denen, die während den Sommerferien in Urlaub fahren, wünsche ich einen erholsamen Aufenthalt und eine gesunde Rückkehr.

Wenn Sie ihre freien Tage lieber zu Hause verbringen, dann wünsche ich Ihnen gleichermaßen entspannte Urlaubstage.



Ihr
Marco Siesing

Bürgermeister



Gemeinde 74927 Eschelbronn Rhein-Neckar-Kreis Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die Gemeinde Eschelbronn schreibt folgende Maßnahme öffentlich aus:

Gemeinde 74927 Eschelbronn: Mehrgenerationen-Freianlage
„Alte Schule“ in Eschelbronn



Leiblein - Lysiak - Glaser,
Beratende Ingenieure und freier Stadtplaner

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde Eschelbronn: www.eschelbronn.de

Eschelbronn, 05.08.2023

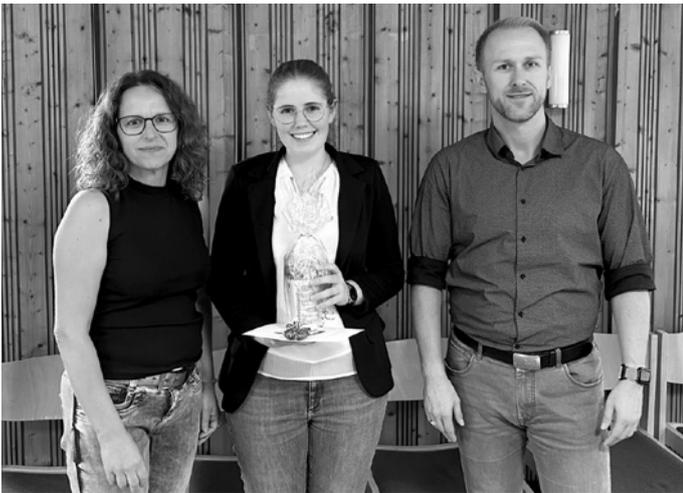
Gemeinde Eschelbronn
gez. Marco Siesing (Bürgermeister)

Frau Vierling im Rathaus verabschiedet

Nach drei turbulenten Monaten im Rathaus mussten wir nun Frau Jana Vierling, studentische Praktikantin der Hochschule Kehl, aus unserem Team verabschieden. Frau Vierling war eine große Hilfe bei verschiedenen gemeindlichen Projekten und konnte mit ihrem Fachwissen, Ihrem Einsatz und Ihrer umgänglichen und sozialen Art vollauf überzeugen.

Sie wird sich nun dem Abschluss ihrer Bachelorarbeit widmen und ab März fertig ausgebildet dem Stellenmarkt zur Verfügung stehen.

„Mir hat die Arbeit bei der Gemeinde Eschelbronn viel Spaß gemacht und ich freue mich schon darauf, die Kerweeröffnung im September besuchen zu können“, so Frau Vierling bei Ihrer Verabschiedung. Wir freuen uns darauf, bedanken uns bei Ihr für die hervorragende Arbeit und wünschen für die Zukunft nur das Beste sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Eheleute Heinz und Heiderose Schmitt feiern „Diamantene Hochzeit“

Die Eheleute Heinz und Heiderose Schmitt geb. Tschany gaben sich am 02. August 1963 das Ja-Wort und feierten diese Woche das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Der Jubilar ist gebürtiger Eschelbronner, feierte vor wenigen Tagen seinen 80. Geburtstag und erlernte den Beruf des Kfz-Mechanikers. Nach der Bundeswehrzeit arbeitete er seit 1965 ununterbrochen bis zur Rente bei der Eschelbronner Firma Möbel-Geiß zunächst als Betriebsschlosser, aber er war vielseitig verwendbar und war bald „Mädchen für alles“, wie er sagt. Er war in der Möbelproduktion tätig ebenso wie in der Auslieferung der Möbel im Nah- und Fernverkehr. Vier Jahre lang war er auch Betriebsratsvorsitzender.

Er ist bis heute aktiver Sänger im Männerchor des Gesangvereins „Lyra“, wo er auch einige Jahre 2. Vorstand war. Bei der „Lyra“ und auch beim Heimat- und Verkehrsverein und beim Natur- Tier- und Vogelverein ist er Ehrenmitglied. Für zwei Wahlperioden war er auch in der SPD-Fraktion Mitglied des Gemeinderats. Heute kümmert er sich hauptsächlich um seine Frau, die vor einigen Jahren einen Schlaganfall erlitten hat.



Seit 60 Jahren verheiratet sind Heinz und Heiderose Schmitt geb. Tschany

Diese ist ein Jahr jünger als ihr Mann und kam in Steinsfurt auf die Welt. Ihr Vater war als österreichischer Soldat in Deutschland stationiert und wurde nach dem Krieg in seine Heimat zurückbefohlen.

Daher ging es auch für die Jubilarin im Alter von fünf Jahren in den Norden von Niederösterreich, wo heute noch ihre Schwester mit Familie lebt. Ihre Eltern bewirtschafteten dort einen großen Bauernhof.

Aber es zog sie zurück in den Kraichgau, wo sie ab 1960 bei ihren Großeltern in der Eschelbronner Oberstraße wohnte. Da ihr heutiger Ehemann damals ihr unmittelbarer Nachbar war, haben beide bald ein Auge aufeinander geworfen und die gemeinsame Zukunft war vorgezeichnet. Die Jubilarin arbeitete bei der Firma Caressa in Meckesheim, sowie in der Tapetenfabrik in Bammental und Neidenstein.

Die letzten Jahre arbeitete sie in der Praxis eines Physiotherapeuten in Sinsheim. Die Schneiderei war ihr Hobby, wo sie nebenbei kleinere Arbeiten erledigte. 1974 wurde das Eigenheim gebaut und heute gratulieren Sohn, Tochter, Schwiegersohn und zwei Enkelkinder dem Jubelpaar zu ihrem Ehrentag.

Den Gratulanten schließt sich die Gemeindeverwaltung mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft an.

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Eschelbronn beläuft zum

31. März 2023 auf:	2 781 Personen
Davon männlich:	1 420 Personen
weiblich:	1 361 Personen

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte

„Die Holzwürmer“ Eschelbronn

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn,
- Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de

Deutsche Post AG

Filiale Eschelbronn, Oberstraße 6, 74927 Eschelbronn informiert:

Sehr geehrte Kund:innen, die Filiale ist aus betrieblichen Gründen vom 07.08. bis 19.08.2023 geschlossen! Ab dem 21.08.2023 sind wir wieder gerne für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis.

Zusätzlich steht Ihnen rund um die Uhr die Post & DHL App mit vielen weiteren Services zur Verfügung.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender

So, 20.08.2023	Turnverein 1902 e.V.	Werfertag LA	Kultur- und Sporthalle
So, 20.08.2023	Sportfischer-verein e.V.	Krebsangeln	



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
17./31.	18.	10./24.	28.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
17./31.	8./22.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues von „Den Holzwürmern“



Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

- Tschüss Kindergarten, Hallo Schule -

Am vergangenen Mittwoch war es wieder soweit. Die Langhäse der Kindertagesstätte "Die Holzwürmer" wurden verabschiedet.

Dieses Jahr haben wir, der Elternbeirat, uns was Neues überlegt um die Verabschiedung der Kinder gebührend zu feiern.

Nach dem offiziellen Teil der Verabschiedung der Langhäse vom Kindergarten, konnten die Familien auf dem Kallenberg im FC Clubhaus sich bei Kaffee und Kuchen mit anschließendem Grillen näher kennenlernen. Für die Kids war dies ein besonderer Tag. Es wurde gemalt, gespielt, getobt und gelacht. Auch die Leitung der Kita Jeannette Range und die Bezugsbezogenerinnen der Kinder sind unserer Einladung gefolgt.

Nach dem leckeren Kuchenbuffet, was die Eltern gespendet haben, nutzten wir die Regenpause, um die mit Helium gefüllten Luftballons steigen zu lassen. An den leuchtenden Kinderäugen, konnte man erkennen, dass dies eins der Highlights an diesem Tag war.

Anschließend wurde gegrillt. Mit gutem Fleisch, Chicken Nuggets und reichlich Salaten ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Ein großes Dankeschön an den FC Eschelbronn, der uns das Clubhaus zu Verfügung stellte. Auch an alle Eltern die uns bei Auf- und Abbau sowie mit Kuchen oder Salaten unterstützt haben.

Wir sind unglaublich froh, dass dieser Nachmittag mit so großer Resonanz angenommen wurde und hoffen dies für die zukünftigen Langhäse veranstalten zu können.

Den diesjährigen Schulanfängern wünschen wir eine tollen Schulstart, eine schöne Schulzeit und natürlich alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Euer Elternbeirat 2022/2023



Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Volksbank Neckartal eV fördert: Wetterfeste Gartenmöbel für die Schlosswiesenschule



Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Neckartal eV in Höhe von 250 € freuen sich die Schlosswiesenkinder über wetterfeste Gartenmöbel, die bei schönem Wetter in der Pause oder im Ganztagsangebot auf der Wiese genutzt werden dürfen. Nun kann man auch das ein oder andere Buch oder ein Spiel mit nach draußen nehmen und am neuen Gartentisch gemeinsam lesen oder spielen. Sogleich wurden die neuen Möbel eingeweiht und freuen sich großer Beliebtheit.



„Ein Kapitel geht – ein neues beginnt!“ Schulentlassfeier der Grundschüler

Feierlich marschierten die Grundschüler der 4. Klasse mit „Freude schöner Götterfunken“ in Begleitung von Rektorin Carolin Wulff am Klavier in die Schaula ein und eröffneten damit ihre Schulentlassfeier.

„Tschüss, mach`s gut“, sang man in einem Lied und die Schüler brachten zum Ausdruck, dass man nun mit Mut und Neugier an das herangehen will, was kommt.

Bürgermeister Marco Siesing wünschte in seinen Grußworten den Schulabgängern alles Gute, für die Zeit, die vor ihnen liegt. Sie sollten viel mitnehmen aus der Zeit in der heilen Welt der Schlosswiesenschule und nun seien aber erst mal die Ferien zu genießen. „Macht`s gut!“ rief er allen zum Abschied zu.

Klassenlehrerin Simone Ziegler forderte dazu auf, nun viele Dinge anzuschauen und zu probieren und sie schilderte ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit den Schülern in der zurückliegenden Zeit. „Ihr werdet das Leben weiterhin rocken“, so sprach sie allen Mut für die Zukunft zu. Als Geschenk überreichte sie jedem ihrer Schülerinnen und Schüler ein Glas „zum Füllen mit Erinnerungen und Erlebnissen“.



Mit viel Musik, Gesang und Tanz gestalteten die Grundschüler der Schlosswiesenschule ihre Schulentlassfeier

Spielerisch blickten die Schüler zurück auf Szenen in Klasse 1 bis 3, etwa auf die harte Corona-Zeit verbunden mit dem Home-Office, auf einen Besuch beim Bürgermeister im Rathaus oder auf den interessanten Besuch des Schreiner- und Heimatmuseums.

Ein sehr schönes Klavierstück spielte dann Elif Colacka auf der Bühne, die nur ihr allein gehörte und die anschließenden Szenen aus Klasse 4 handelten vom Besuch bei der Feuerwehr, in der Klimaarena, bei einem Buchtag in Sinsheim und von der Verkehrserziehung, als der Fahrradführerschein erworben wurde. Die Darbietungen wurden immer wieder mit kurzweiligen Tänzen bereichert.

Rektorin Carolin Wulff sprach in ihrer Abschiedsrede von einem „besonderen Tag“, denn nun müsse man Abschied von Kindern und Eltern nehmen. Sie bedankte sich bei ihrem Lehrerkollegium, mit dem man gemeinsam eine positive Lernumgebung geschaffen habe.

Alle haben das Ziel der Grundschule erreicht und nun werde ein neues Kapitel aufgeschlagen.

„Glaubt an euch selbst und lasst euch nicht von Rückschlägen entmutigen“ und sie bedankte sich bei allen für eine wundervolle Zeit.



Stolz wurden die Abschlusszeugnisse von den Schulabgängern entgegengenommen

Dann wurden die Zeugnisse ausgegeben und auf der Bühne formierte man sich zum Abschlussfoto.

Die Elternvertreter Anne Heisig und Christian Rodriguez brachten in ihren Worten ihren Stolz auf Schüler, Lehrer und Eltern zum Ausdruck. Die erste Etappe sei nun vorbei und als Geschenk hatten sie Blumen und ein großes Insektenhotel dabei.

Die beiden Klassensprecherinnen Pauline Groß und Lena Swiercz beendeten mit ihren Schlussworten eine kurzweilige Schulentlassfeier.

Sonstiges

Der KulturPass ist da!

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Diese Personen erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für den Eintritt zu Konzerten und Theatern, für Kinos und Museen, für Bücher, Tonträger und vieles andere einsetzen können. Ziel ist es, junge Menschen vor Ort für Kultur zu begeistern.

Gleichzeitig wird die Nachfrage bei lokalen Anbietenden gestärkt. Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktionen in der KulturPass-App. Diese steht seit dem 14.06.2023 für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, können sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und Wohnort wie folgt freischalten:

- deutsche Staatsangehörige über die eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis)
- EU-Staatsangehörige mit der eID-Karte
- Drittstaatsangehörige mit dem elektronischen Aufenthaltstitel.

Das Budget von 200 Euro kann dann direkt bzw. ab dem 18. Geburtstag der Jugendlichen genutzt werden. Die gewünschten Angebote werden über die App reserviert und anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen.

Damit diese Information alle 18-Jährigen erreicht, würden wir gerne in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat in allen Bürgerämtern auf den KulturPass hinweisen.

Wir bitten Sie deshalb, das beiliegende Plakat an geeigneter Stelle auszuhängen und nach Möglichkeit auf das Angebot hinzuweisen – insbesondere als Anwendungsmöglichkeit für den Online-Ausweis.

Alle Informationen zum KulturPass finden Sie unter www.kulturpass.de.



Sommerferienprogramm 2023:

Auch in diesem Jahr wurde ein kleines Ferienprogramm für die Kleinsten unter uns auf die Beine gestellt. Hierbei hatten wir tatkräftige Unterstützung unserer lokalen Vereine. Wir freuen uns schon heute auf die angebotenen Programmpunkte.



~~Verein/Organisation: Turnverein 1902 e.V.
Termin: Do. 27.07. bis Sa. 29.07.2023
Uhrzeit: Do. 16.00 bis Sa. 13.00 Uhr
Treffpunkt: TV-Heim
Alter: 6-12 Jahre
Art der Veranstaltung: „Zeltlager“
Teilnehmerzahl: 50 Kinder
Unkostenbeitrag: 25,00 €~~



Verein/Organisation: FC Eschelbronn
Termin: Mi. 09.08.2023
Uhrzeit: 10.00 -15.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Kallenberg
Alter: ab 7 Jahre
Art der Veranstaltung: „Wanderung zur
alla Hopp! -Anlage
Meckesheim (ca.10km)“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Tennisclub e.V.
Termin: Fr. 11.08.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Tennisanlage
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Schnuppertennis“
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



Verein/Organisation: Sellemols Theaterleit
e.V. Eschelbronn
Termin: Mi. 16.08.2023
Uhrzeit: ab 15.00 Uhr
Treffpunkt: Alte Schule, Bürgerhaus
Schulstraße Vereinsraum der Theaterleit
Alter: 6-10 Jahre
Art der Veranstaltung: „Wir üben ein Singspiel
Mini-Musical (Der gestiefelte Kater) ein und
führen es anschließend um 17 Uhr den ein-
geladenen Eltern im Rahmen einer kleinen
Aufführung vor“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Sportfischerverein
Eschelbronn
Termin: Fr. 25.08.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 19.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof
Abholung an der Kleintierzüchterhalle
Alter: ab 9-12 Jahre
Art der Veranstaltung: „Krebsangeln“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



ACHTUNG!
geändertes
Datum

Verein/Organisation: KallenbergRäuber e.V.
Termin: Mo. 28.08.2023
Di. 29.08.2023
Mi. 30.08.2023
Uhrzeit: 08:00 bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Kleintierzuchtverein
Alter: 4-7 Jahre
Art der Veranstaltung: „Der Natur auf der
Spur“

Betreuung für neugierige Naturendecker mit viel Spaß und Wissen. Frühstück & Snacks muss mitgebracht werden, Mittagessen gibt es vor Ort.

Teilnehmerzahl: 20 Kinder
(Können auch Tagesweise angemeldet werden)
Unkostenbeitrag: 5,00 € pro Tag



Verein/Organisation: Heimat und
Verkehrsverein
Termin: Mi. 30.08.2023
Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus (Ald Schul)
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Mit dem Förster in
den Wald“

Für Essen und Trinken ist versorgt.

Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Förderverein
Schlosswiesenschule
+ Pfadfinder „Royal Rangers“
Termin: Do. 07.09.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Schlosswiesenschule -Schulhof
Alter: 6-10 Jahre
Art der Veranstaltung: „Abenteuer Waldtag
mit Spielen“

Bitte mitbringen: Kleidungsstücke und
Kopfbedeckung dem Wetter entsprechend,
Sonnen-und Zeckenschutz sowie Rucksack
mit Getränk.

Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00€

Änderungen vorbehalten!

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnahmeplätze zahlenmäßig begrenzt sind. Der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung entscheidet über die Aufnahme ins jeweilige Programm. Da die Veranstalter für die Gestaltung der jeweiligen Programmpunkte wieder große Mühe auf sich genommen und keine Zeit und Kosten gescheut haben, möchten wir Sie bitten, sich bei Verhinderung rechtzeitig abzumelden, so dass weitere Interessenten noch eine Chance haben, sich nachträglich anzumelden.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

30.07.2023 - Pokalspiel vs. SG Kirchartd auf dem Kallenberg

Die Hartmann Flugschau war wieder faszinierend. Justus parierte wieder alles was pariert werden konnte.



Tolle Parade - wie man den Keeper kennt

Die gefühlte Landesliga Mannschaft aus Kirchartd hat es recht gemächlich begonnen. Es zunächst ein Ball hin und her Geschiebe. Das ersatzgeschwächte Eschelbronner Team schenkte, durch 2 individuelle Fehlern, dem Gästeteam 2 Tore. Auch beim 0 : 3 hätte man sich auch etwas besser stellen könne - aber man ist ja gastfreundlich

Das wars dann eigentlich auch schon aus der 1. Hälfte. In der 2. Hälfte hatte Eschelbronn immer wieder mal gute Ansätze, die leider nichts verwertbares brachten.



So etwas könnte auch mal reingehen

Insofern beendete das Schiedsrichtergespann das Spiel mit dem 0 : 3 Endstand.

Der 1. offizielle Test ist vorbei und man kann sich auf die Runde, die schwer genug werden dürfte, konzentrieren.

Eine Aussage über die Möglichkeiten der Mannschaft und Saison lässt das Spiel sicherlich nicht zu und ist auch nicht wirklich angebracht. Insofern sollte mal frohen Mutes in die Zukunft schauen. Andere Mannschaft sind wesentlich stärker unter die Räder gekommen.

Konzentrieren wir uns auf die 1. Begegnung

13.08.2023 auf dem Kallenberg vs. SV Adelshofen
- Anspiel 15.30 Uhr

Arbeitseinsatz

Am 12.08. Arbeitseinsatz im Clubhaus klar Schiff machen und das Gras im Außenbereich fertigmähen, damit zum Rundenbeginn alles bestens vorbereitet ist für die Gäste.



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

Liebe Sportsfreunde!

Zu unseren Ortsmeisterschaften laden wir Euch hiermit recht herzlich ein.

An folgenden Tagen wird der Ortsmeister 2023 ermittelt:

Donnerstag, den 10.08.2023 von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr

Freitag, den 11.08.2023 von 18:30 Uhr bis 21.00 Uhr

Disziplin: Kleinkaliber (22lfb/Standardgewehr), liegend aufgelegt. Die Waffen und die Munition werden vom Verein bereitgestellt. Eigene Waffen und Munition sind nicht zugelassen. Schießausrüstung wie Schießjacke, Handschuhe etc. sind nicht erlaubt.

Die Mannschaften bestehen aus 4 Schützen, wobei mindestens 3 Schützen am Wettkampftag starten müssen. Die Ergebnisse der 3 besten Schützen je Wettkampftag werden zum Mannschaftsergebnis gewertet.

Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht zulässig!

Je Wettkampftag wird ein Durchgang mit je 5 Probeschüssen und 10 Wettkampfschüssen pro Schütze geschossen. Zum Mannschaftsergebnis zählen die besten Resultate des Wettkampftages. Bei Einsprüchen entscheidet das Kampfgericht. Die Mannschaftsergebnisse der zwei Wettkampftage ergeben das Gesamtergebnis. Eine getrennte Damenwertung erfolgt nicht, jedoch erhält die beste Damenmannschaft einen Preis. Die drei Mannschaften mit den höchsten Ringzahlen erhalten Sachpreise.

Aktive Schützen sind nicht startberechtigt!

Als aktiver Schütze zählt, wer seit 2021 an Meisterschaften ab Kreisebene oder an Rundenwettkämpfen in den Gewehr- bzw. Pistolendisziplinen teilgenommen hat! Jugendliche unter 16 Jahren sind nicht startberechtigt!

Das Startgeld beträgt einschließlich Munition/Versicherung 30,00 € je Mannschaft. Letztmöglicher Anmeldetermin ist der erste Wettkampftag!

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer die Wettkampffregeln gemäß dieser Ausschreibung.

Die Siegerehrung findet am **Freitag, den 11.08.2023** gegen **21.30 Uhr** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und „Gut Schuß“.

Schützenverein 1924 e.V. Eschelbronn



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg

Terminvorschau:

September 2023:

Donnerstag, 14.09.2023: Gartenbegehung mit dem Thema „Gärten gestalten - ansprechend, naturnah und pflegeleicht

Scannen Sie den QR-Code ein und Sie erfahren mehr darüber.

Dieser Termin ersetzt den Vortrag am 10. Oktober 2023. Dieser Termin entfällt.



Oktober 2023:

Samstag 7. Oktober 2023: die Siedlergemeinschaft lädt zu einer Busfahrt nach Karlsruhe mit Stadtführung ein.

Mittwoch 11. Oktober 2023: Herbstbepflanzung des Blumenwappens

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE) Obstgarten im August

Erntezeit

Pflaumenzeit: Die ersten Zwetschen-Sorten reifen bereits Ende Juli. Die blauen oder violetten, selten gelben Früchte haben ein festes, aromastarkes Fruchtfleisch, das sich meistens leicht vom Stein löst. Wegen dieser Eigenschaften sind Zwetschen auch als Kuchenbelag beliebt. Die Früchte unterscheiden sich von Pflaumen durch eine ovale bis längliche Form. Pflaumen sind eher kugelförmig und ihr Fruchtfleisch ist weich und saftreich. Sie sind besonders zum Naschen geeignet und schmecken frisch vom Baum gepflückt am besten. Ihre Lagerfähigkeit ist nur von kurzer Dauer.

Auch bei den **Äpfeln** und **Birnen** beginnt die Ernte. Frühe Sorten verlieren schnell ihren knackigen Konsistenz und schmecken mehlig, wenn sie vollreif gepflückt werden. Sollten die Früchte einige Tage lang aufbewahrt werden, dann müssen sie frühzeitig vom Baum, noch vor der „Genussreife“.

Beerenobst entfaltet sein volles Aroma erst im letzten Reifestadium und sollte auch erst dann gepflückt werden. Die optimale Erntezeit ermitteln Sie am besten durch einen Geschmackstest, denn die Ausfärbung der Früchte ist kein zuverlässiges Merkmal. Für eine kürzere Lagerdauer ist der Kühlschrank ideal. Die Temperatur sollte allerdings + 1° C. nicht unterschreiten.

Schnitt von Obstgehölzen



Äpfel sollten frei am Baum hängen.
© Florenske/VWE

Damit die **Äpfel** der frühen Sorten noch viel Sonne abbekommen und schön ausfärben, sollten die unmittelbar Schatten werfenden Blätter und Zweige entfernt werden.

Gleich nach der Ernte verträgt **Steinobst** das Auslichten der Baumkrone am besten. Die noch vollständige Belaubung hilft die Schnittwunden schnell zu verschließen.

An einem **Walnussbaum** gibt es nur selten etwas zu schneiden. Wenn doch, dann sollte es in den kommenden Wochen geschehen, wenn der Baum nicht zum „Bluten“ neigt.

Lichtet **Kiwis** aus und schneidet die langen fruchttragenden sowie die fruchtlosen Ruten auf etwa 50 cm Länge zurück. Die jetzt fruchtlosen Ruten werden dann im nächsten Jahr an der Basis Blüten tragen.

Schneidet die abgetragenen Ruten der **Sommerhimbeeren** dicht über dem Boden ab, damit sich die Jungtriebe frei entfalten können.

Auch von den **Stachelbeersträuchern** sollten, zur Eindämmung der Infektion, die von Mehltau befallenen Triebe entfernt werden.

Die Ruten der **Weinbeeren** werden 30 bis 40 cm hinter der letzten Traube abgeschnitten, damit die Assimilate den Früchten zugute kommen. Zu kurze und zu dicht stehende Triebe, überzählige Trauben (eine je Rute ist in der Regel genug) und die Laubblätter, die die Trauben beschatten kommen ganz weg.

Spalierobst

hat eine lange Tradition. Seine Vorzüge sind noch heute aktuell. Meist werden Obstbäume im Schutz einer Hauswand oder Mauer als Spalier gezogen. Dadurch kann auch in klimatisch ungünstigen Gegenden wärmeliebendes Obst gedeihen. Weitere Vorteile sind die regelmäßigen Erträge und der geringe Platzbedarf. Wenn ihr in den nächsten Wochen ein Spalier (Gitterwand) errichtet, könnt ihr im Herbst die gewünschte Obstart pflanzen.

Rhabarber

kann viele Jahre am selben Ort verbleiben. Wenn dann doch der Ertrag schrumpft, sollten die alten Wurzelstöcke ausgegraben, mehrfach geteilt und in ein neues Beet gepflanzt werden. Rhabarber mag nahrhafte Erde und ist für eine Portion Komposterde bei der Pflanzaktion dankbar.

Pflanzzeit

Für einmaltragende **Erdbeer-Sorten** beginnt die optimale Pflanzzeit am 20. Juli und endet am 20. August. Je früher sie in die Erde kommen, desto größer fällt die Ernte im kommenden Jahr aus.

Die Pflanzsaison von Erdbeer-Sorten, die von Juni bis Oktober Früchte tragen, erstreckt sich vom Frühling bis Ende September.

Pflanzen schützen

Wenn Äpfel, Birnen und Pflaumen zu früh vom Baum fallen, stecken häufig **Obstmaden** darin. Eigentlich handelt es sich hierbei um die Raupen des **Apfel-**, Birnen- bzw. **Pflaumenwicklers**. Sammelt das Fallobst regelmäßig auf und entsorgt es über die Mülltonne. Damit dämmt ihr die Vermehrung der Insekten ein.

Wildobst

Wildobst ist eine starke Bereicherung in der Obstküche. Es eignet sich hervorragend zur Herstellung von Gelees, Marmeladen und Säften.

Die Hagebutten der Hundsrose (*Rosa canina*) und der Apfel- oder Kartoffelrose (*R. rugosa*) gelten als besonders wertvoll, weil sie viel Vitamin C enthalten.

Aber auch die Früchte der Kornelkirsche (*Cornus mas*), Zierquitt (Chaenomelis japonica) und des Sanddorns (*Hippophaea rhamnoides*) sind reich an Vitamin C. Weitere Beispiele von begehrt Wildobst sind die Felsenbirne (*Amelanchia ovalis*), Schwarze Apfelbeere (*Aronia melanocarpa*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), dessen Früchte nur gekocht genießbar sind. Verarbeitet die Früchte möglichst bald nach der Ernte, weil die wertvollen Inhaltsstoffe schnell abgebaut werden.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum

LandFrauenverein Epfenbach- Land Frauen Spechbach-Eschelbronn

Sommerpause

Sommerpause bis 04. September

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 06. August 2023

Sonntag, 06.08.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Hans Weißflog
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Prädikant Hans Weißflog
- 10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn, Treffpunkt Kirche; „Philippus und der Kämmerer“
- 17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel; Thema: Trauer – die Dame in Schwarz!?
- Mitwirkung: Lobpreis-Team / Laura Schutzka

Dienstag, 08.08.

- 17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
- 18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 09.08.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn

Sonntag, 13.08.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn; Kollekte: Zeichen der Versöhnung / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
- 10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn, Treffpunkt Kirche; „Tabita“

Wochenspruch: Lukas 12,48b

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Liebe Leser,

„Schreibt einen Aufsatz zu dem Thema: Wie ich einmal großen Hunger hatte“, sagte ein Lehrer zu Kindern einer Schulklasse in Berlin. Die Kinder sahen sich an, überlegten und kauten an ihren Füllfederhaltern. Niemand schrieb.

„Schreibt einen Aufsatz zu dem Thema: Wie ich einmal so richtig satt war!“, sagte der Lehrer zu Kindern einer Schulklasse im Kongo, Afrika. Die Kinder überlegten nicht lange. Sie schrieben und ihre Augen glänzten.

Pfarrer Ralf Krust

Ferien im Pfarramt

Pfarrer Krust hat Urlaub. Vom 31.07.2023 bis zum 10.08.2023 übernimmt Pfarrerin Ulrike Walter aus Epfenbach/Spechbach die Vertretung bei Beerdigungen und in seelsorgerischen Angelegenheiten (07263/5857).

Vom 11.08.2023 bis zum 20.08.2023 ist Pfarrer Jonas Rühle aus Daisbach/Waibstadt für uns zuständig (07261/2024).

Das Pfarramtssekretariat ist in der Zeit vom 07.08.2023 bis zum 20.08.2023 nicht besetzt.

Sommerferien

Ja, unser Terminkalender ist etwas ausgedünnt, da sich viele unserer Gruppen und Kreise eine kleine Ferienszeit gönnen. Aber natürlich starten wir nach den Sommerferien mit neuem Schwung wieder durch.

Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel

Am Sonntag, 06.08.2023 findet um 17.00 Uhr unser Mittelpunkt-Gottesdienst mit dem Thema „Trauer - die Dame in Schwarz!“ statt. Laura Schutzta bereitet dieses Thema für Sie vor und das Lobpreis-Team übt bereits das Rahmenprogramm ein. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Gottesdienste am 13.08.2023

Dieser Gottesdienst steht unter dem Thema „Jetzt ist die Zeit!“ Das war auch das Motto des zurückliegenden Kirchentages in Nürnberg, der vor allem in seinem Abschlussgottesdienst einige Irritationen ausgelöst hat. Umso mehr besteht Grund, sich an die biblische Grundlage dieses Mottos zu erinnern: „*Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade (die willkommene Zeit), siehe, jetzt ist der Tag des Heils.*“ (2. Kor. 6,2)

Immer war und ist heute von der Zeitenwende die Rede. Wenn Kriege in Europa wieder normal werden oder vor allem junge Leute auf sich aufmerksam machen, die sich allen Ernstes als die letzte Generation bezeichnen, wenn Krisen und Katastrophen kein Ende nehmen wollen: was ist das für eine Zeit, in der wir heute leben? Und kann sie wirklich im Sinne der Losung zu einer besonderen Zeit Gottes werden, in der Er auf besondere ungeahnte Weise handeln und dabei auch uns, sein Volk, in die Verantwortung nehmen will. Auch Israel spielt im Zeitplan Gottes eine besondere Rolle. Das und vieles andere mehr, was uns heute bewegt und unsere Aufmerksamkeit als Christinnen und Christen und als Kirche erfordert, in diesem Gottesdienst am Israelsonntag. Herzliche Einladung! „Jetzt ist die Zeit!“

Terminvormerkung: Kirchenfenster

Redaktionsschluss ist am 04.09.2023.

Terminvormerkung: Bücherflohmärkte

Alle Jahre wieder...: Die einen freuen sich zu Beginn der Ferien über wohlverdiente Ruhetage, während andere bereits das Ende der Sommerferien planen.

Am Kerwewochenende in Eschelbronn findet der alljährliche Bücherflohmärkte des TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. statt: 3 Tage lang Bücher, Bücher, Bücher.

Wer diese Veranstaltung unterstützen möchte, darf sich gerne bei Michael, Petra, Sabine oder im Pfarramt melden.

Gestartet wird mit dem Büchertransport am 21.08.2023 um 17.00 Uhr. Weiter geht es mit täglichem Büchersortieren, bis es dann vom 08.09.2023 bis zum 10.09.2023 an den aktiven Dienst beim Flohmarkt geht. Neue Helfende sind jederzeit willkommen.

Und ja, es ist Arbeit, aber es macht auch sehr viel Spaß und ganz schnell sind neue Kontakte geknüpft.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien, vom 27.07. bis 09.09.23 ist das Pfarrbüro krankheits- und urlaubsbedingt nur **dienstags- und donnerstagsvormittags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 06. August 2023

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag, 13. August 2023

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)



Kirche bedeutet Vielfalt. Diese Vielfalt im Gemeindeleben findet an vielen Orten statt. Neben unseren Kirchen sind das besonders auch unsere Gemeindezentren, Pfarrbüros und Kitas. Diese Orte sollen attraktive Räume für unsere Gäste und Besucher sein. Für die Betreuung unseres Pfarrsaals in Eschelbronn suchen wir zum nächstmöglichen Termin Sie als

Reinigungskraft (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

Sie sind verantwortlich für die Sauberkeit und Hygiene im Gebäude und reinigen es an einem Tag in der Woche im Rahmen des jeweils geltenden Reinigungs- und Hygieneplans. Nach externen Veranstaltungen übernehmen Sie nach Absprache zusätzlich die Reinigung.

UNSERE ERWARTUNGEN:

- Sie arbeiten zuverlässig und eigenverantwortlich
- Sie treten den Gästen und Besuchern gegenüber freundlich auf
- Sie identifizieren sich mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Mehr über die Kirchengemeinde erfahren Sie unter www.se-waibstadt.de



Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	06.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Ralf Kneisel mit Silberner Hochzeit von Ruth und Jeremy Dawson im Anschluss gemeinsames Grillen
Mittwoch	09.08.	20:00 Uhr	Gottesdienst